



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 12 / 33. Jahrgang

22. Dezember 2023

Preis: 60 Cent

Inhalt

Seite 2 – 3

Jahresrückschau auf 2023
von Bürgermeisterin Stephanie Rikl

Seite 4

Bekanntgabe der gefassten öffentlichen Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen 30.11. und 14.12.

Seite 5

Bericht aus der Ortschaftsratssitzung Leuba
Schließtage der Ämter
Modellprojekt »Insektenschonende Beleuchtung« in Ostritz

Seite 6

Kurzbericht des Kommunalen Energiemanagements der Stadt Ostritz
Bürgerrat von Ostritz und Leuba tagte im Kloster St. Marienthal
Schließung der Stadtapotheke

Seite 7

Rezeptsammelstelle in Ostritz
Tag der offenen Tür
der Caritas-Sozialstation

Seite 8

Sprechstunde der Friedensrichterin
Notdienste

Seite 9

Schulnachrichten

Seite 11

Verabschiedung
von Steffen Blaschke
Streuobstportal für den
Landkreis Görlitz online
Vereine

Seite 12

1. Stammtisch für Vereine
Seniorenclub

Seite 13

Dienstplan der FFW

Seite 14 / 15

Kirchliche Nachrichten

im Einleger

OBC-Nachrichten



Leubsches Adventsfest



Wir wünschen allen Lesern des Stadtanzeigers,
allen Bürgerinnen und Bürgern von Ostritz
und Leuba ein besinnliches, friedvolles
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024.

Lieber Bürgerinnen und Bürger von Ostritz und Leuba,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen – Zeit, zurückzublicken, was wir in diesem Jahr erleben durften, was uns geschenkt wurde, welche Herausforderungen wir gemeistert haben. Ich hoffe, dass bei Ihrem persönlichen Rückblick am Ende Mut und Zuversicht überwiegen. Ich hoffe, dass wir den Frieden, den wir hier haben, zu schätzen wissen und im Kleinen jeden Tag für den Erhalt dieses Friedens eintreten. Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen viele Glücksmomente, auch in Gemeinschaft mit Ihrer Familie, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie Gesundheit, Fröhlichkeit und Wohlergehen.

Nun möchte ich auf Themen die Stadt Ostritz betreffend zurückblicken – ohne den Anspruch auf Vollständigkeit, denn viel mehr als das, was ich hier benenne, hat stattgefunden. Vieles wurde durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger für ihre Stadt erst möglich und genau darin liegt unser Schatz. Wir haben Experten und Engagierte vor Ort, die ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Zeit für die Gemeinschaft einbringen. Dafür ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Besondere Ereignisse in Ostritz und Leuba 2023

Das größte Fest, das wir 2023 feiern konnten, war das 130-jährige Feuerwehrjubiläum und 60 Jahre Jugendfeuerwehr in Leuba.



Es war überwältigend zu sehen, was hier im ehrenamtlichen Engagement auf die Beine gestellt wurde. Gute Stimmung und glückliche Gesichter von Jung über Alt waren das Ergebnis eines vielfältigen Programms. Und das, obwohl die Wasserball-Spieler noch am besten Abkühlung an diesen heißen Sommertagen im Juli erfuhren.

Ein weiterer Höhepunkt fand im September statt, denn auf nunmehr fünf Jahre Ostritzer Friedensfest konnte zurückgeschaut werden. Ein damit verbundenes sehr emotionales 10. Ostritzer Friedensfest wurde gefeiert, das ein starkes Zeichen dafür gesetzt hat, dass es in dieser aktuellen Zeit umso mehr persönlichen Einsatz für unsere Demokratie braucht.



Weitere Jubiläen konnten gefeiert werden: auf ihr 30-jähriges Jubiläum konnten der Heimatverein Leuba, das Altenpflegeheim St.-Antoni-Stift Ostritz, die Bäckerei Hartmann sowie die Schkola zurückblicken. Bereits 70-jähriges Bestehen und damit Generationen an Kindern, Erzieherinnen und Erzieher feierte die Kita »Veensmännel« Ostritz.

Sportlich kamen Ostritzerinnen und Ostritzer sowie Gäste zum Tischtennisturnier, beim 31. Frühjahrslauf und 11. Roland-Pietsch-Gedenklauf, dem alljährlichen Kubb-Turnier und vielen weiteren Wettkämpfen zusammen. Auch das Walpurgisfeuer des Ostritzer BC 2023 und Hexenfeuer Leuba sowie das Spritzenhausfest und der Schlauchbootwettbewerb der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz gaben Anlass für fröhliche Gemeinschaft.

Besonderer Besuch in Ostritz

Dass Ostritz auch durchaus filmreife Kulisse zu bieten hat, wurde durch den Filmdreh der Kriminalfilmreihe »Wolfsland« mit Yvonne Catterfeld und Götz Schubert einmal mehr deutlich. Wir freuen uns auf die Ausstrahlung der Aufnahmen.



Yvonne Catterfeld und Manja Siegert-Wiesner

Gäste aus insgesamt 16 Nationen konnten wir in Ostritz bei der 25. Tagung der CTIF-Geschichtskommission und 30. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal begrüßen. Die Tagung brachte Feuerwehrgeschichtsforscherinnen und -forscher in den Austausch und sie lernten zugleich unser Dreiländereck kennen.

Der OBC wurde Ausrichter des diesjährigen Kreispokalfinals des Fußballverbandes Oberlausitz und so besuchten um die 650 Fußballfans Ostritz, um das spannende Finalspiel zwischen dem LSV Friedersdorf und dem TSV Großschönau zu verfolgen.

Starkes Engagement

In Ostritz gibt es einen großen Schatz an Menschen, die einfach selbst aktiv werden und viele davon engagieren sich schon über Jahre in ihrer »Herzenssache«. Einen neuen Impuls gab es 2023 mit der von Luzie und Frida organisierten Müllsammelaktion, die seitdem jeden ersten Samstag im Monat stattfindet. Hubertus Ebermann und sein Organisationsteam bringt den älteren Ostritzern und Ostritzern mit wieder kontinuierlich monatlich stattfindenden Veranstaltungen des Seniorenclubs Freude und Gemeinschaft. Eine Veranstaltungsreihe, die sich neu etabliert, ist das gemeinsame Internationale Kochen. Dankbar können wir über das Engagement der Mewa-Bad-Initiative sein, durch die auch in diesem Jahr eine Bade-Saison in Ostritz möglich war. Für 2024 ist es eine große Herausforderung, die Saison mit Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern abzudecken, neue Engagierte sind daher umso wichtiger – herzlich willkommen. Gemeinschaftsaktionen von Ostritzer Vereinen und Engagierten fanden neue Formate und so konnte in den Sommerferien eine Woche mit abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten angeboten werden. Der Lebendige Adventskalender war eine weitere erstmalig stattfindende und sofort gelungene Aktion, die viel Austausch und Gemeinschaftsmomente brachte. Weiterhin durch ehrenamtliches Engagement entsteht in Ostritz die erste Discolf-Anlage im Landkreis Görlitz – als Ausblick dürfen wir uns im Frühjahr auf die Einweihung freuen.

Stadtverwaltung

Innerhalb der Stadtverwaltung bereicherten unsere Arbeit Impulse von außen. So betrachteten Studentinnen und Studenten des Internationalen Hochschulinstituts Zittau und der TU Dresden bisher schon zweimal Themen zur Stadtentwicklung von Ostritz, um dafür Lösungen mit »jungem, unverstelltem Blick« zu erarbeiten. Weiterhin folgten unserem Aufruf zum Bürgerrat »Erneuerbare Energien« insgesamt 26 Bürgerinnen und Bürger aus Ostritz und Leuba, um mit uns gemeinsam Handlungsempfehlungen zu diesem wichtigen Thema für Verwaltung und Stadtrat zu erarbeiten. Dieser Prozess wird in 2024 fortgesetzt, für den kompetenten Input und das wertschätzende Miteinander sind wir sehr dankbar.

Personell nahm nach langjähriger Tätigkeit im Bauhof Ostritz Frank Kretschmer eine neue Tätigkeit außerhalb unserer Verwaltung auf. Wir danken ihm an dieser Stelle noch einmal für sein Engagement für die Stadt Ostritz und wünschen ihm alles Gute. Neu im Rathaus arbeiten neben seinem Nachfolger Ronny Mauermann Birgit Poselt und Heike Sitter. Die Kommunalrichtlinie des Bundes erlaubt es uns, mittels der beiden ein Projekt zur investiven und nichtinvestiven Steigerung der Energieeffizienz

an kommunalen und öffentlichen Gebäuden über drei Jahre auszuführen.

Den Bürgerpolizisten Herrn Israel verabschiedeten wir im Februar in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Herr Richter, der mit seiner freundlichen Art schon mit sehr vielen Ostritzerinnen und Ostritzern ins Gespräch kam und gemeinsam mit seinem Kollegen Herrn Hänsch eine zuverlässige Anlaufstelle für sicherheitsrelevante Themen ist. Ehrenamtlich Ämter konnten 2023 neu besetzt werden. So haben wir wieder eine Friedensrichterin, eine Wegewartin, eine Archivarin und eine Person, welche die Trauerfeierhalle und das dazugehörige Gelände pflegt.

Als Baumaßnahme konnten wir die grundhafte Sanierung der Straße »Am Hofberg«, um die Ortschaftsrat, Bürger und Verwaltung so viele Jahre rangen, im November 2023 abschließen. Zwei zusätzliche Sirenenstandorte schließen die bis dato bestandenen Alarmierungslücken der Bevölkerung im südlichen Teil von Ostritz und im nördlichen Bereich von Leuba. Der Stationsberg kann nach dem Hochwasser 2021 wieder als Geh- und Radweg gefahrlos genutzt werden und das Mahnmahl für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges erhielt nach fast 100-jähriger Standzeit eine Verjüngungskur. Schließlich erhielt der Bauhof im Rahmen des Regionalbudgets LEADER zusätzliche Technik, die die viele kleinteilige Arbeit für wenige Personen erleichtern soll. Bei allen Vorhaben konnten wir auf Fördermittel des Landes Sachsen zugreifen, die als Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts ausgereicht wurden.

Ausblick 2024

Was wird uns 2024 erwarten? Wohl am präsentesten sind die anstehenden Wahlen in 2024: Kommunalwahl und Europawahl am 9. Juni 2024 sowie Landtagswahl am 1. September 2024 – Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden dafür gesucht und Interessierte können sich gern jetzt schon im Hauptamt melden.

Schon einmal vormerken können Sie sich gern die Gedenkfeier zu 100 Jahre Mahnmahl für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges am 8. September 2024. Über weitere anstehende Veranstaltungen von Vereinen und Engagierten werden wir am 1. Vereinsstammtisch 2024 am Mittwoch, dem 10. Januar, ab 19.00 Uhr im Ratssaal erfahren.

Hinweisen möchte ich noch, dass ich bzw. meine Vertreterin in dieser Angelegenheit Ines Fabisch in Ostritz und der Ortsvorsteher Norbert Kern in Leuba die Jubilare ab 75 Jahre alle 5 Jahre, ab 90 Jahre jedes Jahr ab 2024 besuchen werde. Wenn Sie auch im Stadtanzeiger namentlich genannt werden möchten, füllen Sie doch gern die entsprechende Einwilligung aus und geben Sie diese im Rathaus ab.

Ich persönlich werde von Dezember 2023 bis Anfang April 2024 im Mutterschutz sein. Anett Kupka wird die Aufgaben und die Belange der Stadt in dieser Zeit als stellvertretende Bürgermeisterin übernehmen.

Jetzt sind Sie gefragt: Fotoaufruf

Noch ein kleiner Aufruf in eigener Sache für den Stadtanzeiger: wenn Sie schöne Schnappschüsse und Impressionen von Ostritz und Leuba fotografisch festgehalten haben, senden Sie uns diese doch gern an post@ostritz.de mit Angabe des Urhebers und einer Einwilligung zur Verwendung zu. Wir sind immer wieder auf der Suche nach Fotos für die Titelbilder des Stadtanzeigers und freuen uns über Ihre Einsendungen.

Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der gefassten öffentlichen Beschlüsse aus der Stadtratssitzung am 30.11.2023

Am Donnerstag, dem 30.11.2023, 19.00 Uhr fand die reguläre Sitzung des Stadtrates im Monat November statt. Es waren 11 Stadträte und die Bürgermeisterin anwesend (11+1), ein Stadtrat fehlte entschuldigt. Als geladene Gäste konnte Bürgermeisterin Rikl den Bürgermeister von Bernstadt a. d. Eigen, Herrn Weise, Frau Bernert vom Kinder- und Jugendring Sachsen e. V. und Frau Blüthner, Projektkoordinatorin vom IBZ St. Marienthal, begrüßen. Gemeinsam wurde das Projekt »Modellregion Bürgerbeteiligung« vorgestellt, das zum Ziel hat, die Kommunikationswege der Kommunen zu verbessern und weiterhin Kinder und Jugendliche an Entscheidungsprozessen zu beteiligen.

Nach der Vorstellung des Projektes im Tagesordnungspunkt 5 wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2023-060 **Beschluss über die Änderungen zum** **Doppelhaushalt 2023/2024**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Beschluss über die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023/2024 (BV 2023-035) wird hiermit aufgehoben.
2. Der Stadtrat nimmt die Änderungen zum Doppelhaushalt 2023/2024 gem. beigefügter Anlage 2 zur Kenntnis.
Im Rahmen des Anhörungsverfahrens zum Haushalt 2023/2024 beschließt der Stadtrat die als Anlage 1 zu diesem Beschluss beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 der Stadt Ostritz.
3. Der Stadtrat beschließt, auf einen Gesamtabchluss nach § 88b SächsGemO zu verzichten und stattdessen den Beteiligungsbericht nach § 99 Abs. 2 und 3 SächsGemO in bisheriger Form für das Haushaltsjahr 2023 beizubehalten sowie die Anteile an verbundene Unternehmen auch weiterhin wie bisher nach der Eigenkapitalspiegelermethode in der Bilanz der Stadt Ostritz auszuweisen.

Ja: 11, Nein: 1, Enthaltung: 0, Befangen: 0, Einstimmig:

Beschluss 2023-065 **Sitzungskalender Stadt- und Ortschaftsrat 2024**

Der Stadtrat beschließt:

Der als Anlage beigefügte Sitzungskalender (bis zum 31.8.2024) wird bestätigt. Die Sitzungen des Stadtrates beginnen lt. festgelegter Uhrzeit, 19.00 Uhr.

Ja: 12, Nein: 0, Enthaltung: 0, Befangen: 0, Einstimmig: X

Im Anschluss fand der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt. Die Sitzung endete um 21.10 Uhr.

gez. Rikl, Bürgermeisterin

Bekanntgabe der gefassten öffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates am 14. Dezember 2023

Am Donnerstag, dem 14. Dezember 2023, 19.00 Uhr fand die letzte Stadtratssitzung im Jahr 2023 statt. Es waren 11 Stadträte und Bürgermeisterin Rikl (11 + 1) anwesend. Als Gäste konnte Bürgermeisterin Rikl Stadwehrleiter Herrn Franke und Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz, Herrn Pfalz, begrüßen. Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2023-066 **Beschluss über den Wirtschaftsplan 2024 für den** **Kommunalwald der Stadt Ostritz**

Der Stadtrat beschließt:

Dem als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2024 für den Kommunalwald der Stadt Ostritz wird zugestimmt.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2023-067 **Beschluss zur Vergabe einer ingenieurtechnischen** **Leistung für das Vorhaben HW2010 – Schwarzbach**

Der Stadtrat beschließt:

Der Vergabe einer ingenieurtechnischen Planung der geschlossenen Bauwasserhaltung und der altlastenspezifischen Bauüberwachung im Zuge der Hochwasserschadensbeseitigung 2010 – Schwarzbach – an das Unternehmen ERGO Umweltinstitut GmbH mit Sitz in Dresden zu einem Angebotspreis von bis zu 21.384,30 € wird zugestimmt.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2023-068 **Beschluss zur Anschaffung von Wärmebildkameras** **für die Stadtwehr Ostritz**

Der Stadtrat beschließt:

Der Auftragsauslösung für zwei Wärmebildkameras FLIR K2 inkl. Zubehör zu einem Gesamtpreis von 3.541,44 € bei dem Unternehmen W&M Vertriebs und Service GmbH & Co. KG mit Sitz in 66386 St. Ingbert über deren Internetplattform feuerwehr.shopping wird nachträglich zugestimmt.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2023-069 **Neubestimmung eines Vorstandsmitgliedes** **für den Verein »Vereinshaus Ostritz e.V.«**

Der Stadtrat beschließt:

Für die restliche Legislaturperiode des Stadtrates 2019 – 2024 wird für den Vorstand des Vereinshauses Ostritz e.V. folgendes Mitglied neu bestimmt:

Herr Hubertus Ebermann

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Im Anschluss fand der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt. Die Sitzung endete um 20.10 Uhr.

gez. Rikl, Bürgermeisterin

Die **erste Stadtratssitzung im neuen Jahr 2024** findet am **Donnerstag, dem 25. Januar 2024, 19.00 Uhr** im Ratssaal statt.

Bericht von der Sitzung des Ortschaftsrates in Leuba

Zur letzten Sitzung im Jahr 2023 trafen sich die Ortschaftsräte am 7. Dezember im »Alten Kretscham«. Außer den Ortschaftsräten waren die Bürgermeisterin sowie fünf Stadträte anwesend.

Herr Kern begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Im ersten Tagesordnungspunkt, Informationen aus Stadtratssitzungen, ging man gemeinsam die zuletzt gefassten Beschlüsse des Stadtrates durch.

Bei der Bürgerfragestunde gab es folgende Fragen bzw. Hinweise:

Es wurde auf eine flackernde Straßenlampe (Nr. 30) aufmerksam gemacht; Risse in der Zufahrtsstraße nach Feldleuba; Winterdienst: Radweg ab Mühlgraben in Richtung Niederdorf nicht geräumt und Winterdienst am Hofberg zu spät geräumt. (Anwohner haben bereits den Schnee festgefahren. Streugutkisten defekt, oder nicht befüllt). Ausfahrt Feldleuba auf der B99: Hier fordern nicht nur die Anwohner eine Geschwindigkeitsbegrenzung, da es nicht nur eine Ausfahrt, sondern ja auch der Radweg kreuzt. Auf jeden Fall sollte als erste Maßnahme ein dementsprechendes Schild aufgestellt werden. Hier steht der Ortschaftsrat geschlossen hinter der Forderung der Anwohner.

Nach wie vor wünscht sich der Ortschaftsrat für das Jahr 2024 eine intensivere Zusammenarbeit mit den Einwohnern. Jede Sitzung ist öffentlich und Probleme oder Anregungen können so direkt ans Rathaus weitergeleitet werden.

Bei der Protokollkontrolle ging es auch um den »Hofteich«. Hier sind dringend Sanierungsarbeiten der Stützmauer erforderlich.

Als nächstes folgte der Punkt Kommunalwahl 2024. Hier hatte der Ortschaftsrat u. a. auch neue Kandidaten, die eventuell für den Ortschafts- oder Stadtrat kandidieren würden, eingeladen.

Leider konnten wir aus den unterschiedlichsten Gründen keinen davon begrüßen. Somit sind wir weiter auf der Suche nach engagierten Leuten, die sich für Leuba einbringen würden.

Unter dem Punkt 4, Verschiedenes, wurde den Ortschaftsräten der neue Sitzungs- und Reinigungsplan für den Kellbrunnen übergeben. Gültig ist er erstmal bis zur konstituierenden Sitzung nach der Wahl am 9. Juni 2024. Weitere Anregungen und Hinweise wurden eingebracht, in das Protokoll aufgenommen und der Stadtverwaltung übergeben.

Am Sonnabend, dem 10. Februar 2024, bereitet der Ortschaftsrat wieder einen »Rentner-Fasching« vor.

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Kern (Tel.: 035823 86303). Zu beachten ist, dass eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist!

Der Ortschaftsrat wünscht allen Bürgern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Norbert Kern, Ortsvorsteher

Die Verwaltungsleitung informiert

Schließtag der Ämter zum Jahreswechsel

In diesem Jahr ist die Stadtverwaltung Ostritz zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel komplett geschlossen.

Letzter Öffnungstag ist Donnerstag, 22.12.2023, erster Sprechtag der städtischen Ämter im Jahr 2024 ist Dienstag, der 02.01.2024, von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr.

Das Standesamt informiert

Für das Standesamt wird zum Jahreswechsel 2023/2024 eine Rufbereitschaft, ausschließlich für Sterbefälle festgesetzt. Die Rufbereitschaft gilt für die Termine:

27.12.2023 0172/6165549

28.12.2023 0172/6165549

29.12.2023 0172/6165549

Ab 02.01.2024 ist im Standesamt wieder normaler Dienstbetrieb.

Die mit dem Standesamt zusammenarbeitenden Stellen werden entsprechend informiert.

Manuela Aedtner, Standesbeamtin

Herzlichen Glückwunsch

**Die Stadt Ostritz gratuliert herzlich
allen Jubilaren zu ihren Geburtstagen sowie
dem neuen Ehrenbürger und dessen Eltern.
Es wurde ein Mädchen beurkundet.**



Das Bauamt informiert

Modellprojekt »Insektenschonende Beleuchtung« in Ostritz

Betrachtet man das Thema »Insektensterben und Biodiversitätsrückgang«, so trifft man auf viele Einflussfaktoren, die diesen Prozess verschärfen. Zum einen ist der stetig wachsende Verlust an naturnahen Lebensräumen ein entscheidender Faktor. Zum anderen befeuern zum Beispiel die intensive Landnutzung, der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und nicht zuletzt die immer weiter fortschreitende Lichtverschmutzung den Artenrückgang. Der Verlust an Biomasse fliegender Insekten um fast 80%, in den letzten drei Jahrzehnten, verdeutlicht die besorgniserregende Situation.

Das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal setzt sich im Rahmen des Projektes Aktionsbündnis Biodiversität daher aktiv mit dem Thema Lichtverschmutzung auseinander. Neben der Lichtmenge und dessen Management (bspw. Dimmung, Abschaltung), ist die Abstrahlrichtung (Lichtabstrahlung auf das Wesentliche reduzieren, z.B. Fußwege und nicht in Gärten, Wiesen, Gehölzstreifen) und die Lichtfarbe entscheidend für die Auswirkungen auf natürliche Prozesse. Durch die gezielte Auswahl insektenschonender Leuchtmittel (warmweiß, unter 2700 K Farbtemperatur) bzw. neuer Leuchten kann der Einfluss auf die Umwelt stark reduziert werden. Nach

der Grundlagenermittlung wurde eine pilothafte Umrüstung der Außenbeleuchtung in Teilen des Stadtgebietes geplant. Nach erfolgreicher Ausschreibung konnte unser Projektpartner – die Stadt Ostritz – bereits Leuchten einiger Straßenzüge der Gemeinde umrüsten. Die Modellbereiche erstrecken sich über Lessingstraße, Gartenstraße, Am Hutberg, Klosterhof, Nordring, Kirchstraße, Leubaer Straße, Görlitzer Straße und Gustav-Taute-Straße. Durch die Umrüstung der Leuchten wird die Beleuchtungssituation für die Bevölkerung nicht verschlechtert. Die entscheidenden Bereiche werden weiterhin ausreichend beleuchtet sein. Hingegen wird unnötig abstrahlendes und kaltweißes Licht minimiert und somit eine deutliche Verbesserung für die Tier- und Pflanzenwelt erzielt.

Die Arbeiten konnten noch in diesem Jahr durch den Bauhof begonnen werden und sollen einen weiteren wichtigen Schritt zur naturverträglichen Nutzung unserer Landschaft liefern. Durch die Förderung des Projektes unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) Kommunen und andere Akteure in Strukturwandelregionen bei der Verwirklichung ökologischer Nachhaltigkeitsziele und dem Einstieg in einen langfristig umweltverträglichen Entwicklungspfad im Sinne der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Die Kosten für die Umrüstung (ca. 24.000 Euro) werden neben den positiven ökologischen Auswirkungen auch einen wichtigen Beitrag zur Energieeinsparung im Kommunalhaushalt leisten.

Nähere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie von Johannes Riedel (Projektmanager des Aktionsbündnisses Biodiversität) unter: 035823 77278 oder unter riedel@ibz-marienthal.de

Kurzbericht des Kommunalen Energiemanagements der Stadt Ostritz

Seit dem 4.10.2023 arbeitet das Energieteam im Kommunalen Energiemanagement der Stadtverwaltung. In unserer Kommune sind zehn städtische Gebäude und vier in freier Trägerschaft in Bezug auf die energetischen Parameter zu bewerten. Das sind das Rathaus, die Sporthalle, die Trauerfeierhalle, das Funktionsgebäude Sportplatz, das Vereinshaus, der Bauhof, die Feuerwehrgebäude in Ostritz und Leuba, das Dorfgemeinschaftshaus, das MEWA-Bad sowie beide Kindergärten und die SCHKOLA mit zwei Gebäuden.

Das Team hat sich und den Projektumfang bei den Leitern und Leiterinnen sowie Hausmeistern der Einrichtungen vorgestellt.

Als erste große Aufgabe steht die Erfassung und Eingabe der Gebäude, Energie- & Verbrauchsdaten sowie der Kosten für das Referenzjahr 2022 in ein Bearbeitungstool an, mit dessen Hilfe eine bedarfsgerechte Priorisierung der Gebäude vorgenommen wird. Künftig können dann die Verbräuche schnell erfasst und damit auch bei außergewöhnlichen Umständen schnell reagiert werden.

Die Erstbegehungen mit dem beauftragten Energiecoach fanden in fast allen Gebäuden statt. Dabei wurde der Ist-Zustand der thermischen Hülle und der Haustechnik des Gebäudes festgehalten und Maßnahmen nichtinvestiver bzw. geringinvestiver Optimierungen festgelegt. Dazu gehören beispielsweise Leuchtmittel auszutauschen, Dichtungen anzubringen usw. Dies wird in 2024 mit den Gebäudeverantwortlichen besprochen und sukzessive umgesetzt.

Im kommenden Jahr gibt es folgende erste Aufgaben:

- Optimierung der Verbrauchsdatenerfassung von Strom, Wärme, Wasser (statt jährlich dann monatlich) aller Liegenschaften
- die Beschaffung, der Einsatz und die Auswertung von Messgeräten, um weitere Optimierungen prüfen zu können
- die Durchsetzung möglicher Änderungen im Verbraucherverhalten
- die kleinteilige Weiterarbeit für die Zertifizierung der Kommune.

Dieser Arbeitsbericht wurde in der Stadtratssitzung am 14.12.2023 vorgestellt.

Der Bürgerrat von Ostritz und Leubag tagte im Kloster St. Marienthal

Am 25.11.2023 trafen sich zum zweiten Mal Bürgerinnen und Bürger von Ostritz und Leuba, die sich durch eine Mitarbeit als Bürgerrat für unsere Stadt einsetzen. Nach einer Auftaktveranstaltung mit der SAENA (Landesenergie für Sachsen) am 10.11.2023 gab es nun einen intensiven »Zukunftssamstag« im Kloster mit der Bürgermeisterin Stephanie Rikl, Frau Mitter vom Bauamt und Vertretern des Stadtrates. Es ging darum, sich als Bürgerrat damit auseinanderzusetzen, ob und inwieweit der Ausbau erneuerbarer Energien (insbesondere Wind- und Solarenergie) in Frage kommt bzw. mit welchen Situationen die Bewohner zwangsweise konfrontiert werden. Das Herausarbeiten von Vor- und Nachteilen verschiedener Lösungsoptionen, sich Handlungsspielräume und Grenzen bewusst zu machen, das Berücksichtigen Einzelner ohne die Gemeinschaft aus dem Blick zu verlieren, das »um die Ecke denken« und nach kreativen Umsetzungen zu suchen, die Natur, das Heimatgefühl und den Denkmalschutz als kostbares Gut zu erkennen und zu schützen, nach Möglichkeiten zu suchen, die Finanzlage unserer Stadt zu verbessern und eine energieökologische Modellstadt mit ganz individuellen Synergieformen zu gestalten, war und ist das Ziel.

In Kleingruppen von drei bis vier Personen wurde zu folgenden Themen gearbeitet: Denkmalschutz und Photovoltaik, Freiflächenphotovoltaik auf dem Land, Wind im Wald, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie Möglichkeiten eines umfassenden und bestmöglichen Informationsflusses an die Bevölkerung.

Strukturiert durch die Moderation der SAENA, wurden erste Arbeitsergebnisse zusammengetragen und von den Gruppen vorgestellt. Es gab einstimmig den Konsens, im Januar an den Punkten anzuknüpfen und weiterzuarbeiten. Vielleicht ergeben sich auch noch neue Felder der Betrachtung.

Das Schöne ist an dieser Gemeinschaft der Wille zum Austausch, das innovative Forschen und die Dankbarkeit der Beteiligung.

Birgit Deckwart für den Bürgerrat

Informationen

Schließung der Stadt-Apotheke Ostritz

Weitere Informationen

Liebe Kundinnen und Kunden der Stadt-Apotheke, am 23. Dezember wird die Stadt-Apotheke Ostritz letztmalig für Sie geöffnet sein.

Ab 1. Januar wird an meinem Haus ein Briefkasten der Linden-Apotheke Löbau angebracht sein. In diesen können Sie Rezepte und weitere Bestellungen schriftlich einwerfen (bitte mit Telefonnummer, falls Rückfragen erforderlich sind). Er wird Montag bis Freitag täglich um 12.00 Uhr geleert. Die Bestellungen werden nach Möglichkeit noch am selben Tage durch meinen ehemaligen Kurierfahrer Herrn Weichenhain, der von der Löbauer Apotheke übernommen wird, an Sie ausgeliefert. In der Linden-Apotheke können Sie auch eine Kundenkarte wie in der Stadt-Apotheke erhalten, die Ihnen 3% Rabatt gewährt und den Erhalt der Kundenzeitungen ermöglicht.

Falls Sie Aufstellungen über Zuzahlungen für Krankenkassen und Finanzamt benötigen, ist dies auch im neuen Jahr möglich. Dazu werfen Sie bitte eine schriftliche Bestellung in meinen Postbriefkasten (wird entsprechend gekennzeichnet). Sie erhalten die Aufstellung umgehend nach Hause geliefert.

Nach 32 Jahren der Selbstständigkeit verabschiede ich mich in den Ruhestand und bedanke mich bei Ihnen allen für die langjährige Treue, das entgegengebrachte Vertrauen und viele schöne Momente in der Apotheke.

Ich wünsche Ihnen alle einen gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024.

Ihr Tilo Böhmer

HERZLICHEN DANK FÜR DIE GUTE VERSORGUNG

Sehr geehrter Herr Böhmer,
liebe Angestellten der Stadtapotheke Ostritz,

im Namen der Bürgerinnen und Bürger von Ostritz und Leuba möchte ich mich bei Ihnen für Ihre Arbeit bedanken. Sie hatten immer ein offenes Ohr und haben von Herzen beraten und manchmal auch getröstet. Darüber hinaus war die Stadtapotheke ein Treffpunkt für Austausch und Begegnung.

Für Ihre berufliche und private Zukunft wünschen wir Ihnen alles Gute.

*Ihre Bürgermeisterin Stephanie Rikl
im Namen der Bürgerschaft*

Informationen der Apotheke Hirschfelde

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen von Ostritz, Leuba und den umliegenden Ortschaften,

vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass an der Sparkasse auf dem Ostritzer Markt nun ein Rezept-Briefkasten hängt. Sie können dort gern Ihren Liebesbrief oder Weihnachtswunschzettel einwerfen, aber vorzugsweise bearbeiten wir Ihre Rezepte. Das Team der Apotheke Hirschfelde möchte Ihnen damit einen unkomplizierten und schnellen Weg zu Ihren Medikamenten ermöglichen.

So einfach geht's:

Sie werfen Ihr Rezept ein, unser Kurierfahrer leert den Briefkasten täglich um 15.00 Uhr und Ihr Rezept wird am gleichen Tag von uns bearbeitet. Am darauffolgenden Nachmittag liefern wir Ihnen Ihre Bestellung kostenlos und direkt vor Ihre Haustür.

Sie brauchen ein Medikament sehr dringend?

Keine Sorge, wir können helfen!

Bei dringenden Rezepten heften Sie bitte mit einer Büroklammer einen Hinweis-Zettel mit Angabe Ihrer Telefonnummer an Ihr Rezept oder Sie informieren uns direkt per Telefon. So wird Ihre Bestellung noch am selben Tag zu Ihnen nach Hause geliefert.

Sie erreichen uns unter Tel. 035843 20459

Montag bis Freitag 8.00 – 18.00 Uhr,

Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: mail.apotheke@gmail.com, Fax: 035843 20870.

Das Team der »Apotheke am Markt« in Hirschfelde freut sich auf Sie und wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit. Bleiben oder werden Sie gesund und rutschen Sie gut ins neue Jahr.

Ihre Katrin Prechel, Apothekerin



Herzlichen Dank für den Weihnachtsbaum

Die Stadt Ostritz bedankt sich im Namen ihrer Einwohner bei Frau Edith Kaiser für den diesjährigen schönen Weihnachtsbaum und allen fleißigen Helfern bei der Aufstellung und dem Schmücken des Baumes.

*Stephanie Rikl,
Bürgermeisterin*

Tag der offenen Tür der Caritas-Sozialstation



Mitte September dieses Jahres zog die Caritas Sozialstation Ostritz vom Markt 18/19 in das sanierte Gebäude in der Görlitzer Straße 9.

Schon aus der Ferne zu sehen ist die helle, im neoklassizistischen Stil gehaltene Fassade.

Im Innern erstrahlen freundliche Büro- und Funktionsräume. Moderne Umkleiden mit Duschen ergänzen die guten Arbeitsbedingungen, die die 27 Mitarbeitenden nun vorfinden.

Im Außenbereich sind fünf Doppelladesäulen zu sehen, die unsere künftigen Elektrofahrzeuge mit Strom versorgen werden. Ab Dezember 2023 werden zwei Elektrofahrzeuge unseren Fuhrpark ergänzen.

In einer 13-monatigen Bauzeit und Baukosten um die 1 Million Euro fügt sich die Sozialstation gut in den »Pflege-Campus« ein, denn in unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich auch das Caritas Altenpflegeheim St.-Antonistift.

Am Sonnabend, dem 18.11.2023, fand der Tag der offenen Tür der neuen Caritas Sozialstation Ostritz statt.

Wir waren überwältigt über die große Resonanz, die vielen Glück- und Segenswünsche, die tollen Geschenke und die wunderbaren Gespräche mit unseren Gästen.

Schön, dass Vertreter des öffentlichen Lebens, der Stadtverwaltung, Kirchenvertreter und Kooperationspartner unserer Einladung gefolgt sind und sich ein Bild über das sanierte Gebäude machen konnten.



Bei Bratwurst vom Grill, Glühwein, selbstgebackenem Kuchen und Kaffee, einer Fotopräsentation in allen Räumen, verging dieser Novembernachmittag in angenehmer und lockerer Atmosphäre wie im Flug. Ein besonderes und unerwartetes Highlight war der Besuch eines Verwandten des ehemaligen, bereits verstorbenen Hausvorbesitzers, dessen Familie hier über Jahrzehnte einen Klempnerbetrieb führte.



Viele Ostritzer kennen den besonderen Hingucker an der ehemaligen Hausfassade: eine überdimensionale Gießkanne mit der Werbeaufschrift der damaligen Klempnererei. Diese Kanne wurde im Vorfeld durch den Cousin des Vorbesitzers sichergestellt und uns nun als

historisches Relikt überreicht. Wir werden einen angemessenen Platz finden, damit dieses geschichtsträchtige Artefakt gut sichtbar wird und an die historische Vergangenheit unseres Hauses erinnert.



Dank gilt allen Mitarbeitenden und Angehörigen, die mitgeholfen haben, dass der Tag der offenen Tür für alle zu einem Erlebnis wurde.

Besonderer Dank an den Bauwagenverein Leuba, der Bäckerei Rönsch in Hirschfelde und der Landfleischerei Schüttig für ihre Unterstützung.

Dank auch Herrn Göttberger für die Bereitstellung einiger Fotos.

Steffen Besser, Pflegedienstleitung

TERMIN

Sprechstunde FriedensrichterIn

Dienstag, 2.1.2024, von 15.00 bis 17.00 Uhr

im Rathaus – Parterre

Kontakt: E-Mail: ines.fabisch@friedensrichterIn.de

Telefon zur Terminvereinbarung über Stadtverwaltung Ostritz: 035823 8840

Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt

116 117 **Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst,** erreichbar:

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr

Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr

Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr

03571 19222 Anmeldung Krankentransport

03571 19296 Allg. Erreichbarkeit IRLS /Feuerwehr



Informationen aus unseren Schulen

Grundschule Hirschfelde

Adventsnachmittag in der Grundschule Hirschfelde

Am Freitag, dem 8.12.2023, war es wieder soweit. In der Schule herrschte ein Gewusel und Getümmel. Alle Lehrerinnen und Lehrer sowie viele fleißige Helfer räumten, dekorierten und bereiteten den Adventsnachmittag liebevoll vor. Es gab verschiedene weihnachtliche Basteleien, u. a. mit dem VbFF, Sport und Spiel, Kino mit Popcorn, eine Luftballonmodellage, Zuckerwatte, eine Waffelbäckerei vom Hirschfelder Hort und ein Cafe mit leckerem selbstgebackenen Kuchen von den 2. Klassen und Stollen von den Bäckern aus der Umgebung. Außerdem wurden viele Plätzchen, welche von den Eltern gebacken wurden, verkauft. Natürlich konnte man auch Herzhaftes zu sich nehmen wie Bratwurst und Fischsemmeln, Glühwein und Punsch.

Das Ganze wurde von der Kinderband »Die lustigen Noten« aus dem Dittelsdorfer Hort und der Musikschule Fröhlich mit dem Akkordeon begleitet.

Allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben, ein herzliches **DANKESCHÖN**.

Das Lehrerteam der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Schkola Ostritz

Achtung: Kleine Erfinder unterwegs nach Oderwitz ... ein kleiner Nachtrag vom Sommer

»Wenn ein Kind einmal nicht isst,
so ist das für die meisten ein Anlass zu großer Sorge.
Wenn ein Kind aber nicht richtig spielt,
dann wird das häufig gar nicht bemerkt.
Dabei ist letzteres ein viel ernsteres Alarmzeichen.«

(gefunden in der Erfinderkiste Oderwitz)

Wir hatten es uns viele Jahre schon vorgenommen: den Besuch der Erfinderkiste Oderwitz. In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien war es endlich soweit. Nach der Fahrt mit den »Eltern-Taxis« und einer kurzen Einweisung konnten die kleinen Erfinder auch schon starten: experimentieren, basteln, schrauben, hämmern ... Mega viel Spaß hatten nicht nur die Mädchen in der Verkleidungsecke. Und auch ERIKA, die alte Schreibmaschine, wurde ohne Unterbrechung getestet.



DANKE an das Team der Erfinderkiste für diesen erlebnisreichen Tag.

Cathrin Wendler

Drei Gold, sieben Silber und Seepferdchen gab es zwei Schwimm- und Freibäder * viel Investitionsbedarf * zu wenig Geld *versäumte Schwimmkurse



Das sind nur einige Nachrichten, die traurig stimmen. Umso glücklicher sind wir, dass es auch in diesem Schuljahr mit unseren Ostritzer Schwimmtagen geklappt hat. Unsere Drittklässler fuhren an mehreren Tagen in eine Schwimmhalle nach Zgorzelec.

DANKE an Thomas für die Organisation, DANKE an Antje und David, die die Kinder liebevoll begleiteten. Und DANKE an Franzi und Frank Schömann, die den Schwimmkurs mit viel Engagement und Wasser füllten. Und das Ergebnis ist mega-Glückwunsch.

Cathrin Wendler

Hier kommen noch einige Schüler zu Wort:

Beim Schwimmen haben wir Kraulen geübt und es war sehr anstrengend. Und wir haben Rückenkraulen gemacht. Da habe ich immer Wasser geschluckt. Wir sind auch vom Dreier gesprungen. Kaspar hat »Arschbombe« gemacht und hat dabei David nass gemacht. *Nils*



Am Anfang ist es mir ein bisschen schwergefallen. Doch dann war ich sogar der Beste im Kraulen, obwohl ich das davor nicht konnte. Und wir hatten davor ganz viel Rückenschwimmen.

Johann

Am ersten Tag war es blöd. Ich habe meinen Personalausweis vergessen. Die Lehrer heißen Frank und Franz. Wir haben geübt, Kraul zu schwimmen. Wir sind vom Dreier gesprungen. Der letzte Schwimmtag war cool. Ich habe Silber gemacht.

Timke

Beim Schwimmen sind wir vom Dreier gesprungen. Der erste Schwimmtag war einfach und dann wurde es immer schwieriger. Im Schwimmbad gibt es eine Rutsche. Im Schwimmbad gibt es nicht nur den Dreier, sondern auch einen Fünfer. Am Anfang mussten wir vier Bahnen schwimmen. Ich habe das Schwimmabzeichen in Silber gemacht.

Helena

Der erste Schwimmtag war toll. Wir sind sechs Bahnen geschwommen. Danach haben wir mit dem Rückenschwimmen angefangen. Nach einer Weile haben wir auch mit dem Kraulen begonnen. Es gab ein 3-m- und ein 5-m-Sprungbrett. Kaspar hat eine »Arschbombe« vom 3-m-Brett gesprungen, dass der David nass geworden ist. Am letzten Schwimmtag habe ich mit meinen Freundinnen Silber gemacht. Ich habe auch ein paar Aufgaben von Gold geschafft.

Anouk

In dem Schwimmbad gab es eine Rutsche und sechs Startblöcke und sechs Bahnen und einen 3m hohen Sprungturm und einen 5m hohen Sprungturm.

Kaspar

Ich finde schön, wenn man schwimmen lernt. Im Tauchen bin ich gut, beim Schwimmen nicht so. Aber es macht trotzdem Spaß. Einmal ist ein Ring verrutscht und ich hab ihn geholt.

Leopold

Neujahrswünsche

»Was ich Dir fürs neue Jahr wünsche:
Nimm Dir Zeit zum Träumen,
das ist der Weg zu den Sternen.
Nimm Dir Zeit zum Nachdenken,
das ist die Quelle der Klarheit.
Nimm Dir Zeit zum Lachen,
das ist die Musik der Seele.
Nimm Dir Zeit zum Leben,
das ist der Reichtum des Lebens.
Nimm Dir Zeit zum Freundlichsein,
das ist das Tor zum Glück.«

Volksweisheit

Die Lernbegleiter*innen und Kinder der SCHKOLA Ostritz wünschen allen etwas Sternenstaub, der Wünsche im Jahr 2024 wahr werden lässt. Wir wünschen allen Klarheit und Ruhe zum Nachsinnen, eine beschwingte Seele und herzliches Lachen, Gemeinschaft die trägt und Leben in Haus und Herz bringt, Gesundheit, alle Zeit ein gutes Miteinander und eine Prise Glück. Ein guter Anfang ist immer der Dank. Dank für die viele Unterstützung der Eltern, der Geschäftsleitung, des Fördervereins, der Stadt Ostritz, der Unterstützer*innen unserer Schule und unseren Kindern – sie sind für uns die Sterne, die Kraft, die Musik, der Reichtum, unser Glück.

*Birgit Deckwart und Peter Süßmann,
Die Teamleiter der SCHKOLA Ostritz*



1724
EVANGELISCHE
ZINZENDORF
SCHULEN
HERRNHUT

TAG DER OFFENEN TÜR an den Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut am 13. Januar 2024



Am Samstag, dem 13. Januar 2024, laden die Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut ganz herzlich zum Tag der offenen Tür in den Schulneubau an der Zittauer Straße 2 in Herrnhut ein. Zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr können Gäste einen Einblick in den Alltag an den Zinzendorfschulen gewinnen und mit Lehrenden sowie Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommen.

Um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr informiert die Schulleitung über die verschiedenen Bildungswege an den Zinzendorfschulen, die Durchlässigkeit zwischen den Bildungswegen und das Aufnahmeverfahren für die Schülerinnen und Schüler unserer künftigen 5. Klassen. Auch über Schulwechsel und den Einstieg in höhere Jahrgangsstufen können sich Interessierte zum Tag der offenen Tür bei uns informieren.

Dieses Jahr ist ein besonderes für die Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut. 1724 wurde der Grundstein für die erste Bildungseinrichtung der Herrnhuter Brüdergemeine in unmittelbarer Nähe zum heutigen Standort der EZSH gelegt. Bei unserem Tag der offenen Tür möchten wir den Auftakt für das Jubiläumsjahr 2024 und »300 Jahre Schulen der Herrnhuter Brüdergemeine« feiern.

Über das ganze Schulhaus verteilt, stellen sich unsere Fachbereiche und Bist-du-fit-Stationen mit einer Vielzahl spannender Mitmachangebote vor. Unter anderem mit dabei: Experimente in den Naturwissenschaften, mathematische Knobelspiele, eine Kunstwerkstatt und verschiedene Musik- und Tanzaufführungen. Im kleinen Schulhaus auf dem Civitatenweg, wo sonst unsere 5. Klassen lernen, treten unsere Schülerinnen und Schüler in einem Debattierwettbewerb gegeneinander an. Selbstverständlich wird es auch Führungen durch unser Schulhaus geben. Wer in die Sporthalle möchte, bringt am besten ein paar saubere Turnschuhe mit, da diese nicht mit Straßenschuhen betreten werden darf. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Kontakt und weitere Informationen:

Evangelische Zinzendorfschulen Herrnhut
Zittauer Straße 2, 02747 Herrnhut
Telefon: 035873 4810, info@ezsh.de,
www.ezsh.de



Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal



Steffen Blaschke: 21 Jahre Einsatz für Familien

(Ostritz) Der Leiter des Fachbereichs Familienbildung im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ), Steffen Blaschke, geht nach 21 Jahren Einsatz für Familien im Landkreis Görlitz zum Jahresende in Ruhestand. Blaschke hat zu DDR-Zeiten als Schlosser in einem Betrieb in Ostritz gearbeitet. Als »Quereinsteiger« baute er ab dem Jahr 2002 den Fachbereich Familienbildung im IBZ von Grunde auf. Berufsbegleitend absolvierte er in diesem Zusammenhang ein Fernstudium Erwachsenenbildung und eine Vielzahl von Prüfungen wie z. B. als Kursleiter »Starke Eltern – Starke Kinder« oder FREUNDE-Trainer. Dr. Michael Schlitt, Vorstandsvorsitzender des IBZ: »Herr Blaschke hat mit sehr großem Engagement und sehr hoher Kompetenz jährlich ca. 40 Elternkurse bzw. Wochenendseminare für Familien durchgeführt. Hinzu kommt die Durchführung von Elternabenden und Elternforen in Kitas und Schulen. Diese Angebote werden jährlich von mehr als 1.000 Personen genutzt.« Zusätzlich war Blaschke an Projekten beteiligt wie dem Kooperationsprojekt »Familienbildung im Landkreis Löbau-Zittau« zusammen mit dem Projektpartner »Deutscher Kinderschutzbund OV Zittau e.V.« und dem Jugendamt des Landkreises.

Neben dem beruflichen Engagement hat sich Blaschke auch in erheblichem Umfang ehrenamtlich engagiert. So war er ab 1990 für viele Jahre Mitglied des Stadtrats der Stadt Ostritz. Ab 2002 war er zusätzlich viele Jahre stellvertretender Bürgermeister der Stadt Ostritz. Ab 2017 übernahm Blaschke die Aufgabe als Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Träger der Jugendhilfe im Landkreis Görlitz und war beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Görlitz. Auch in der katholischen Pfarrgemeinde Ostritz war Blaschke ehrenamtlich aktiv, z. B. als Lektor.

Die Nachfolgerin von Herrn Blaschke, Jennifer Husain (Mittelherwigsdorf), wird derzeit in den Arbeitsbereich Familienbildung im IBZ eingearbeitet und wird ab Anfang des neuen Jahres die Leitung des Arbeitsbereichs übernehmen.



Kontakt:

Internationales
Begegnungszentrum St. Marienthal,
02899 Ostritz, St. Marienthal 10
Dr. Michael Schlitt, 02899 Ostritz, St. Marienthal 10
info@ibz-marienthal.de; Telefon 035823 77230

Streuobstportal für den Landkreis Görlitz online

(Ostritz) Im Herbst 2023 ist das Informationsportal des Kompetenzzentrums Oberlausitzer Streuobstwiesen online gegangen und seitdem unter der Adresse www.streuobst-wiese.org zu erreichen. Die Webseite bietet umfassende Inhalte rund um das Thema »Streuobst(wiesen)« und dient der schnelleren und besseren Vernetzung von Akteuren/-innen sowie der Bereitstellung von Wissen. Ausgewählte Literatur, Fachvorträge und Leitfäden werden auf dem Portal kostenlos zum Download zur Verfügung gestellt. Es gibt eine Veranstaltungsübersicht sowie die Möglichkeit, sich für den regelmäßig erscheinenden Newsletter des Kompetenzzentrums anzumelden. Zudem gibt es eine interaktive Übersichtskarte mit den Kontaktdaten von Baumschulen, Mostereien, Umweltbildnern, Obstbaumpflegerinnen usw. Interessierte können sich beim Team des Kompetenzzentrums melden, damit sie kostenlos in diese Karte aufgenommen werden. Auch ein Streuobstwiesenkataster ist in das Streuobstwiesenportal integriert und zeigt die Daten der ca. 1.500 noch vorhandenen Streuobstwiesen im Landkreis Görlitz. Lisa Lahr und Georg Kolpe (beide Oberlausitz-Stiftung) haben allein in diesem Jahr fast 1.000 Streuobstwiesen besucht und ausführlich dokumentiert. Diese Übersicht über die Streuobstwiesen bietet unter anderem eine gute Grundlage, den Pflegeaufwand der Wiesen abzuschätzen und Standorte für Ergänzungspflanzungen zu identifizieren.

Dr. Peter Decker von der Oberlausitz-Stiftung berichtet zudem: »Sehr stolz sind wir auch, unser neues Buch mit dem Titel »Streuobstwiesen im Klimawandel – Ein Leitfaden« der breiten Öffentlichkeit als kostenfreie PDF-Datei bereitstellen zu können. Die Publikation soll ein Impuls dafür sein, dass vorhandene Streuobstwiesen eine längere Lebensdauer und neue Anpflanzungen bessere Zukunftsperspektiven haben.«

Das Kompetenzzentrum Oberlausitzer Streuobstwiesen wird gemeinsam vom Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal und der Oberlausitz-Stiftung (Görlitz) aufgebaut. Ziel ist es, die Bevölkerung der Oberlausitz für die Bedeutung, Schönheit und Gefährdung von Streuobstwiesen zu sensibilisieren, regionale Akteure/-innen im Bereich Streuobst miteinander zu vernetzen und über zukunftsfähige Anlage und Pflege der Wiesen zu informieren.

Kontakt:
Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal,
02899 Ostritz, St. Marienthal 10
Projektmanager Dr. Peter Decker,
pdecker@oberlausitz-stiftung.de, Tel. 035823 77-271
Projektmanagerin: Maike Mühle,
muehle@ibz-marienthal.de, Tel. 035823 77-276

Vereine



Vereinshaus Ostritz e. V.

Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige
Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminabsprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

1.



der Vereine und ehrenamtlich Engagierten
im neuen Jahr 2024

Herzliche Einladung am **10.01.2024 um 19.00 Uhr**
in den Rathaussaal Ostritz.

Wir wollen Rückblick, Ausblick und Einblick auf
vergangene und kommende Veranstaltungen halten.

Ostritzer Orten getroffen, um diese dabei zum Teil neu kennengelernt. Waren es im April 10 Teilnehmer*innen, kamen Durchschnitt übers Jahr immer 30 Interessierte zusammen. Zum Sommerfest im MEWA-Bad waren es über 40 Gäste. Mit diesem Optimismus wollen wir auch in das neue Jahr starten.

Sie sind herzlich willkommen, am **23.1.2024, um 15.00 Uhr im Café am Markt** zum BINGO-Nachmittag.

Am **Rosenmontag, dem 12.2.2024**, feiern alle Ostritzer Senioren gemeinsam **Fasching im Kath. Gemeindehaus** und am **Dienstag, dem 19.3.2024**, können wir uns auf einen Reisebericht in Wort und Bild von Maria Mrosek freuen. Bis dahin ist noch etwas Zeit. Allen die unseren Bericht lesen, wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr. Nochmals Danke an alle, die das Wirken und unser Tun für den Senioren-Club unterstützt und wohlwollend dieses Jahr begleitet haben.

Rückblick 2023 in Bildern:



Intensiver Austausch im Vereinsraum des OBC im Mai



Feuerwehrfrauen und Senioren-Club treffen sich bei der Jugendfeuerwehr im Juni



Sommerfest im MEWA-Bad, der Görlitzer ShantyChor singt zur Freude von über 40 Gästen

Senioren-Club

Am 4. Dezember war »Schichtende« im Senioren-Club Ostritz für dieses Jahr, wenn wir in der Sprache des Themas des adventlichen Nachmittages bleiben. Wir waren in der Erinnerung mit Bildern und Erzählungen von der Arbeit im ehemaligen BKW-Oberlausitz eingetaucht. Genau am Barbaratag, dem 4. Dezember, der Schutzheiligen der Bergleute, war es unser Ansinnen an die größte Arbeitsstätte hier in der Region, auch für viele Ostritzer und Leubaer zu erinnern. Wir erfuhren von Erhard Rimpler und Wieland Zwicker als ehemalige Meister und Baggerfahrer, was es bedeutet, an 365 Tage Kohle zu fördern und das nahegelegene Kraftwerk zu versorgen, damit der Strom aus der Steckdose bei uns kam. Wir haben an diesem Nachmittag auch gemerkt, dass noch viele Geschichten, Bilder und Erinnerungen erzählt, angeschaut werden sollten, damit sie nicht vergessen werden. An Themen wird es uns also in Zukunft beim Senioren-Club nicht mangeln. Wir haben nicht nur über die Arbeit geredet, es gab wie immer Kaffee und der Adventszeit entsprechend Ostritzer Stollen, Pulsnitzer Pfefferkuchen, Glühwein und so weiter. Begleitet von Günter Vallentin und Hubertus Ebermann, haben wir beliebte Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Hubertus Ebermann bedankte sich bei den Helferinnen und Helfern mit einer Rose für die oft erforderlichen Vor- und Nachbereitungsarbeiten der Treffen, die wir im zurückliegenden Jahr 2023 erleben konnten. Diese hatten wir schon bei dem bei der Senioren-Clubrunde im November Revue passieren lassen. Es ging dieses Jahr im März mit einem Frühlingsliedersingen los, dann noch in kleiner Runde im April ein Treffen im Café am Markt. Den Sommer über haben wir an verschiedenen



Im sonnigen August im Schatten beim Oberlausitztag



Im September und Oktober beschäftigten wir uns mit ernsteren Themen, hierklärt uns Birgit Heidrich die Erstellung einer Vorsorgevollmacht.



Beim Barbaratag am 4. Dezember gab es viel Erinnerung an die Kohleförderung im ehemaligen BKW-Oberlausitz mit gemeinsamem Singen der Adventslieder

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Mo., 8.1.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Behlung / Knoten & Stiche
Di., 9.1.	19.30 Uhr	Ortsfeuerwehrausschuss
Do., 11.1.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung OTS – Schkola Ostritz
Sa., 13.1.	18.30 Uhr	Einsatzabteilung Jahresauswertung 2023
Fr. 19.1.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Kam. Kretschmer, F.
Sa., 20.1.	12.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Rodelfasching in Oybin
So., 21.1.	10.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Training Fußballturnier
Mo., 22.1.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Fahrzeugkunde & Funk
Mo., 22.1.	19.00 Uhr	Revisionskommission Feuerwehrverein
Fr., 26.1.	19.00 Uhr	Jahreshauptversamm- lung Ostritz (blaues Hemdbluse)
So., 28.1.	10.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Training Fußballturnier

Wehrleitung

Feuerwehr

Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz

Monat Januar 2024



Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Do., 4.1.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Gerätekunde Fahrzeuge und Knoten und Stiche
Fr., 5.1.	18.00 Uhr	OBC-Freizeitfußballturnier



Schaufenstergerstaltung der Jugendfeuerwehr

Kirchennachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77849.

Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr. E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Christenlehre und Bibelentdecker

1. – 3. Klasse mittwochs 16.00 – 16.45 Uhr in Ostritz
Singkreis mittwochs 16.45 – 17.15 Uhr in Ostritz
4. – 6. Klasse mittwochs 17.15 – 18.00 Uhr in Ostritz

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 25.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz,
Pfrn. Herbig
- 26.12. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum
2. Weihnachtsfeiertag in Dittelsdorf,
Pfr. Wappler
- 31.12. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum
Jahresende in Dittelsdorf,
Pfr. Wappler
- 1.1. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst
zum Neujahr in Oberseifersdorf
mit Kindergottesdienst,
Pfr. Wappler
- 7.1. 10.00 Uhr Gottesdienst in Leuba, Abendmahl,
Pfr. Wappler
- 14.1. 18.00 Uhr Bläser-Andacht in Ostritz
- 21.1. 8.30 Uhr Gottesdienst in Leuba,
Lek. Offermann
- 21.1. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz, Abendmahl,
KiGo, Pfr. Wappler
- 28.1. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst
in Hirschfelde, KG,
Pfr. Wappler
- 4.2. 10.00 Uhr Gottesdienst in Schlegel,
Abendmahl, KiGo,
Pfr. Wappler
- 11.2. 8.30 Uhr Gottesdienst in Leuba, Abendmahl,
Pfr. Wappler

Erfrischend

«Junger Wein gehört in neue Schläuche», lautet der Vers für den Monat Januar aus Markus 2,22. Jesus sagt damit, dass seine Lehre («junger Wein») eine neue Denkweise («neue Schläuche») erfordert. Füllt jemand jedoch die Botschaft Jesu in alte Schläuche, so lehrt es der Kontext und die Erfahrung, geht beides verloren. Das ist bis heute herausfordernd und bedeutungsvoll: Nehmen wir an, ein Mensch hört das Evangelium, die erfrischende Lehre Jesu. Nun versucht er, wenn er nicht abgeneigt ist, Jesu Reden in seine bisherigen Sichtweisen («alte Schläuche»)

einzubauen. Doch Gottes Wort ist mit unserer irdischen Denkweise nicht kompatibel. Wer dennoch versucht, die Bibel in sein Weltbild zu integrieren, muss sie beschneiden und ihr damit Gewalt antun. Beispielsweise dadurch, dass alles Übernatürliche herausgeschnitten oder umgedeutet wird, um nur noch das zu behalten, was der eigenen Sichtweise nahekommt. Er verbiegt damit die Lehre Jesu. Anstatt sich zu erneuern, verändert er die Botschaft. Das ist wohl die häufigste Fehlentwicklung wenn ein Mensch das Evangelium hört, ohne jedoch seine bisherigen Ansichten tiefgründig zu hinterfragen und sich durch den Heiligen Geist in den Gedanken erneuern zu lassen. Manche haben noch nie entschieden Buße getan, noch nie gründlich umgedacht. Sie sind leider die »alten Schläuche« geblieben mit etwas froher Botschaft gewürzt. Wer aber wirklich in den Genuss des »neuen Weines« kommen möchte, der schiebe seine bisherigen Denkmuster, Vorurteile und Vorbehalte beiseite und lasse sich von Jesus und seinem Heiligen Geist ansprechen und verändern. Das erfrischt und wäre eine geniale Erfahrung nicht nur für 2024, sondern für die Ewigkeit.

Gottes Segen für des neue Jahr, *Pfr. Martin Wappler*



Katholische Kirche

Pfarrei St. Marien Zittau
Gemeinde Ostritz
Spanntigstr. 3, 02899 Ostritz
Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)
oder 035823 779587
(Gemeindereferent Stephan Kupka)
www.sankt-marien-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 23.12. 10.00 Uhr 4. Advent
17.30 Uhr Generalprobe Krippenspiel
Hl. Messe
- 24.12. Heiligabend
10.00 Uhr Treff zum Weihnachtssingen
16.00 Uhr Krippenandacht mit Krippenspiel
22.00 Uhr Feier der Christnacht
- 25.12. Hochfest der Geburt Jesu
10.00 Uhr Hl. Messe
- 26.12. Hl. Stephanus
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aussendung
der Sternsinger
- 27.12. 13.00 Uhr Trauerfeier für Barbara Richter,
anschl. Beisetzung in Tauchritz
- 30.12. Sternsinger unterwegs
- 31.12. Fest der Heiligen Familie
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- 1.1. Neujahr
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- 2.1. Sternsinger unterwegs
- 6.1. Fest Erscheinung d. Herrn
14.00 Uhr Wiederholung des Krippenspieles,
anschl.
14.30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier
16.30 Uhr Hl. Messe
- 7.1. Fest der Taufe des Herrn
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

- | | |
|-----------|---------------------------|
| 14.1. | 2. Sonntag im Jahreskreis |
| 10.00 Uhr | Hl. Messe |
| 21.1. | 3. Sonntag im Jahreskreis |
| 10.00 Uhr | Hl. Messe |
| 28.1. | 4. Sonntag im Jahreskreis |
| 10.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier |

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der schweren Erkrankung von Pfarrer Dittich zu Änderungen kommen kann. Informieren Sie sich in den Vermeldungen bzw. auf unserer Internet-Seite.

Regelmäßige Termine im Januar

dienstags	17.30 Uhr	Rosenkranz
donnerstags	17.30 Uhr	Rosenkranz
freitags	10.00 Uhr	Gottesdienst im Antonistift

dienstags	Probe Kirchenchor 19:30 Uhr
donnerstags	15.00–1.30 Uhr offener Treff im Gemeindehaus

Pfarrbüro Außenstelle Ostritz

Di 8.30–11.30 Uhr, Mi 8.30–16.00 Uhr (Fr. Völkel)

Kleidertausch

Der Kleidertausch im katholischen Gemeindehaus ist vorübergehend geschlossen. Es hat sich leider gezeigt, dass eine unbeaufsichtigte Nutzung zu ständiger Unordnung (heruntergeworfene Kleidung) und – besonders ärgerlich – unerlaubter Müllentsorgung genutzt wird. Defekte Haushaltsgeräte und Lumpen haben im Kleidertausch nichts zu suchen. Die Entsorgungskosten auf die freiwillige Initiative abzuwälzen, ist einfach nur rücksichtslos und egoistisch. Auch am Kleidercontainer vor dem Gemeindehaus werden immer wieder Säcke danebengestellt und im Container findet sich jeglicher Müll. Ein guter Vorsatz für 2024: einander helfen und Kleidung zugunsten der Nachhaltigkeit tauschen, eigenen Müll aber auf eigene Kosten selbst entsorgen! Ein Neustart im Frühjahr ist geplant, bitte helfen Sie mit bei der Realisierung.

Danke an Annegret Urban

Zunächst einige Zeilen vom JuLie-Chor:

Am 13.12.2023 traf sich der JuLie-Chor vorerst letztmalig zu einer gemütlichen Adventsstunde. Anlass hierfür war, dass Annegret Urban (geb. Deckwart), unsere langjährige Chorleiterin, sich aus privaten Gründen von der Leitung des Chores zurückziehen wird. Alle Sängerinnen und Sänger waren sich einig, dass wir unter ihrer Leitung in den letzten Jahren sehr viel gelernt haben und sie aus unseren Stimmen unglaublich viel herausgeholt hat. So manche Gottesdienste und Feste durften wir in diesen Jahren mitgestalten. In besonderer Erinnerung wird uns allen die Aufführung des Weihnachtsstückes »Ein großer Tag für Vater Martin« bleiben. So danken wir Annegret für die Zeit, die sie für uns und letztlich für unsere Gemeinde aufgebracht hat, für ihren mitreißenden Elan und auch die Strenge, mit der sie uns manchmal auf Trab bringen musste. Wir wünschen ihr Gottes reichen Segen für die Zukunft!

Auch von Seiten der Gemeindeleitung sei Annegret Urban herzlich Dank und »Vergelt's Gott« gesagt. Die Proben zu organisieren, Gottesdienste und Auftritte zu planen und sich fortzubilden ist viel mehr, als einfach nur mit Sangesfreudigen zu musizieren. Schade, dass Corona so

manches unterbrochen hat und es an Nachwuchs fehlte. Umso mehr Dankbarkeit möchte ich für dieses anspruchsvolle Ehrenamt ausdrücken.

Gemeinsam singen

Gleichzeitig soll hier kurz darüber informiert werden, wie es künftig weitergehen kann: In unregelmäßigen Abständen wird Andreas Blaschke – wie bisher auch – zu den Sonntagsgottesdiensten den Gemeindegessang mit der Gitarre begleiten. In diesen jeweiligen Wochen sind alle Sangesfreudigen eingeladen, die entsprechenden Lieder am Mittwoch gemeinsam zu üben. Treff dazu ist zu der bisher üblichen Zeit um 19.00 Uhr. Eingeladen sind nicht nur (aber natürlich auch) die bisherigen Chormitglieder, sondern alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Bitte dazu aufmerksam die Vermeldungen lesen, um die jeweiligen Probestermine nicht zu verpassen!

Bitte um Gebet

Wir bitten um ihr Gebet für den schwer erkrankten Pfr. i.R. Michael Dittrich. Sein Fehlen als Seelsorger und Prediger werden viele spüren. Aber es gilt nun auch die Gottesdienste in der gesamten Pfarrei neu zu ordnen, da Michael Dittrich etwa ein Viertel abgedeckt hatte. Für diesen Prozess der Planung bitten wir auch um ihr Gebet und Gottes Geistkraft.

Ermutung, Gottesdienst zu feiern – und zu leiten

An dieser Stelle möchte ich außerdem ermutigen zu überlegen, ob nicht der Dienst als Gottesdienstleiter(in) für Sie eine gute Gelegenheit sein kann, den eigenen Glauben und das Wissen um die Liturgie zu vertiefen und dadurch mit anderen Gottesdienst feiern zu können. Immer im Herbst beginnt die einjährige Ausbildung an drei Wochenenden. Es schließt sich ein Jahr Praxisbegleitung durch einen Mentor (vielleicht ich) oder eine Mentorin an. Nach etwa zwei Jahren erfolgt die Beauftragung für diesen Dienst durch unseren Bischof. Es ist ein Dienst im Ehrenamt, Kosten für Ausbildung, Material und Fahrten zu den Diensten übernimmt die Pfarrei. Genaueres lässt sich am besten im Gespräch vertiefen. Bitte dafür Frau Gabriele Ebermann oder mich ansprechen.

Das Dach ist nicht dicht

Ein großes Anliegen von Pfr. Dittrich ist der gute Kontakt nach und die Unterstützung für das geistliche Zentrum Haindorf (Hejnice/CZ). Das Dach muss dort dringend repariert werden und ein erheblicher Eigenanteil ist noch offen. In der Kirche liegen Infozettel und Kontoverbindung aus. Bitte unterstützen Sie dieses Anliegen.

Weihnachtlich leben

Gott wird Mensch – das feiern wir in den Gottesdiensten und zuhause. Dieses Geheimnis macht uns Menschen – Dich und mich – so besonders und wertvoll. Gott verleiht uns eine Würde, durch die wir aufrecht stehen können und andere aufrichten können. Die vielen Lichter, die wir entzünden, sollen uns nicht ablenken, sondern hinweisen auf das Hoffnung spendende Licht, das von Gott kommt, Jesus. Wir können es auch in den tiefsten Dunkelheiten immer wieder entdecken. Suchen wir das Licht in der Welt und zeigen wir es anderen.

Ein gesegnetes und friedvolles Fest der Geburt unseres Retters wünscht im Namen des Pfarrteams

Stephan Kupka, Gemeindefereferent

Stöbern im Textilshop der FuTex GmbH Oderwitz

und finden Sie das persönliche Geschenk zum Fest!

- ◆ Frottierware in verschiedenen Farben und Größen
- ◆ Kinderschürzen, Turnbeutel, ideal zum Besticken
- ◆ Bunte Sockenvielfalt für die ganze Familie
- ◆ großes Angebot an Blusen, Hemden, Polos



Schürzen, Tischdecken und Deckchen für nur **5,00 €**
Wir sticken ganz nach Ihren Wünschen.

geöffnet von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
☎ 035842 22726 · textilshop@futex.info

Unser FuTex-Team bedankt sich bei allen Kunden, Vereinen und Firmen für Ihre langjährige Treue. Wir wünschen Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr 2024.



Wir danken allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024.

Unsere Geschenktipps:
Scout-Kinderuhren
Gold-, Silber- und Modeschmuck
Geschenkgutscheine

seit 1898
Schwerdtner
Augenoptik - Uhren - Schmuck
Inh. Frank Schwerdtner, Markt 8 · 02899 Ostritz
Tel. 035823 86356 · www.schwerdtner-ostritz.de



Herzliche Weihnachtsgrüße aus
Ihrer Druckerei Winter in Herrnhut!

Gustav Winter
Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH

Gewerbestraße 2
02747 Herrnhut
anzeigen@gustavwinter.de

Herrnhuter Diakonie

Die Herrnhuter Diakonie ist eine traditionsreiche gemeinnützige Stiftung und in den Arbeitsfeldern Altenhilfe, Behindertenhilfe, Bildung, Kinder- & Jugendhilfe sowie Hospiz- & Palliativarbeit tätig.

Unser Bereich Hilfen für Kinder und Jugendliche in Herrnhut umfasst 24 Plätze der Behindertenhilfe sowie 4 Plätze in der Jugendhilfe mit intensivem Betreuungsbedarf. Es ist unser Ziel, den täglichen Dienst mit Sorgfalt, Einfühlungsvermögen und in hoher Qualität zu erbringen. Dafür wünschen wir uns **Menschen mit Herz und Verstand.**

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort unbefristet:

Fachkräfte
(Erzieher, Sozialpädagoge, Heilpädagoge)

und

Nicht-Fachkräfte
als Mitarbeiter in der Jugendhilfe

(m/w/d) in Teilzeit.

Wir bieten Ihnen neben einem attraktiven Arbeitsplatz in einem modernen diakonischen Unternehmen eine angemessene Vergütung nach AVR Diakonie Sachsen, 31 Tage Grundurlaub p.a. sowie weitere Gehaltsbestandteile wie 13. Monatsgehalt, Kinderzuschlag und betriebliche Zusatzversorgung u.v.m.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter
www.herrnhuter-diakonie.de.



Frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches neues Jahr
wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten



Seit 1988
MALERFACHBETRIEB
Tobias Horn
malen - strahlen - lackieren

E.-Thälmann-Str. 23, 02748 Bernstadt
Nickrischer Str. 13, 02827 Hagenwerder
Tel. 03 58 74/ 2 02 04 • Mobil: 01723574024

Maler- und Tapezierarbeiten	Trockenbau
kreative Gestaltungstechniken	Vollwärmeschutz
Bodenverlegearbeiten	Korrosionsschutzarbeiten
Fassadenbeschichtung	Sandstralarbeiten
Lackierung für Kfz und Industrie	Trockeneisstrahlen

www.maler-horn.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ostritz, liebe Mieter, sehr geehrte Geschäftspartner,

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024, verbunden mit lieben Wünschen für viel Glück und stets beste Gesundheit. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und eine angenehme Zusammenarbeit.

Herzlich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie die Geschäftsführung der städtischen Gesellschaften, der Bauen und Wohnen, der VEGO und der Technischen Werke Ostritz.

Bauen und Wohnen GmbH Ostritz

Das Büro der B&W ist zwischen den Feiertagen am Donnerstag, den 28.12.2023 von 9.00 bis 12.00 Uhr für dringende Anliegen geöffnet. Für sonstige Not- bzw. Havariefälle wenden Sie sich bitte an die Ihnen bekannten Firmen/Hotlines.

**APOTHEKE
BERNSTADT**

GÖRLITZER STRASSE 4
BERNSTADT
TEL. 035874 2820



Wir wünschen unseren Kunden ein gesundes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr.



**Auch 2024 werden wir für Sie da sein.
In Ostritz richten wir für Sie ab Januar eine
Rezeptsammelstelle in der Nähe der Arztpraxis ein.**

Weihnachten kann kommen!



Denn für die schönsten Geschenke gibt es den Sparkassen-Privatkredit.

Gleich Termin vereinbaren unter
Telefon 03583 603-0 oder online berechnen
www.spk-on.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2024.



Sparkasse
Oberlausitz
Niederschlesien



BEMOBIL LIFT SYSTEME

JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:
0800 600 66 999

KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call

Treppenlifte
 Plattformlifte
 Hublifte & Hebebühnen
 Senkrechtlifte & Homelifte
 Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

4.000€ ZUSCHUSS
bei Pflegegrad 1-5

LIFT KATALOG 2023

BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH ✉ anfrage@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen 🌐 www.bemobil.eu

»Ich kann mich an keinen Morgen in Afrika erinnern,
an dem ich aufgewacht bin und nicht glücklich war.«
ERNEST HEMINGWAY

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Ehemann, unserem Vater und Großvater

Günter Lichtner
Malermeister
27.7.1936 28.10.2023

*Ehefrau Jutta Lichtner
Kinder Ralph und Grit
Enkelsöhne Noel, Teodor und Caleb*

»Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines
mühsam gewordenen Lebens.« FRANZ VON ASSISI

Die Beisetzung fand in Ostritz im engsten Familienkreis statt.

Besinnliche Weihnachten

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen,
die angenehme Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen besinnliche Feiertage
und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



- Fenster
- Türen
- Tore
- Rollläden
- Insektenschutz

Dorfstraße 17 • 02899 Kiesdorf
Tel. 035823 86080 • Fax 035823 77780

**Ihr besonderer Bio-Naturkostladen, Spezialist für Floristik
und Gartenbaubetrieb F. Dienel** www.gartenbau-dienel.de

*Geschätzte Kundschaft, Freunde und Geschäftspartner,
Weihnachten steht vor der Tür, zu diesem Anlass möchten wir
Ihnen dieses Jahr ganz besonders Danke sagen für Ihre Treue und ein
friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes
und erfolgreiches neues Jahr wünschen. Ein liebes Dankeschön
auch an unsere zahlreichen lieben Jahreshelfer!*

Ihr Familienbetrieb Gartenbau & Bio-Naturkost Dienel mit Team

Geschäft Herrnhut, Löbauer Str. 40

Montag – Donnerstag 9.30 – 17.00 Uhr
Freitag 9.30 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

*Regional
schafft Zukunft!*

Mit natürlichen Grüßen, Ihr Familienbetrieb Gartenbau F. Dienel und Bio Naturkost A. Dienel mit Team

BTI Dr. Thomas Immobilien GmbH **ivd**
 www.drthi.de | 02763 Zittau | info@drthi.de

Frohe Weihnachten
 und ein
 gutes
 neues *Jahr 2024*
 wünscht der zuverlässige Partner rund um Ihre Immobilie

Frohe Weihnachten
 allen Freunden, Kunden
 und Geschäftspartnern.
 Wir freuen uns auch **2024**
 auf Ihre Aufträge.

Dachdecker Udo Heidrich
 Ihr Spezialist für's Dach!

Bahnhofstr. 13 · 02899 Ostritz
 Telefon (03 58 23) 8 58 26

Rudis Stammtisch 

Seit 1921

Engemanns

Veranstaltungstermine 2024

Rudis Stammtisch
 immer am letzten Freitag
 im Monat, ab 17:00 Uhr

Speisen und Getränke
 nach Speisekarte
 Unterhaltung mit
 Steffen Neumann am Klavier

Mahlzeit! zum Mittagsbüfett
 von 11:00 bis 14:00 Uhr
 49,00 €/Erwachsener
 Mittagessen und Kaffeetrinken
 inkl. Getränke

Sonntag, 14.01.2024
 Sonntag, 04.02.2024
 Sonntag, 24.03.2024
 Genießen und entspannen

**Schlachtfest mit „HERR MANNS
 Wirtshaus Musik“**
 Sonntag, 03.03.2024, 11:00- 15:00 Uhr
 59,00 €/Erwachsener
 inkl. Speisen und Getränke

Das Beste aus dem Schlachtkessel
 unserer Fleischerei, mit einer dazu
 gereichten kräftigen Portion
 Blasmusik wird dieser Tag zu
 einem rundum deftigen Erlebnis
 für Sie und Ihre Freunde.

**Wir freuen uns auf ihre
 Reservierung unter:
 035843/25438 oder
 info@engemanns.net**

**Oktoberfest mit „HERR MANNS
 Wirtshaus Musik“**
 Sonntag, 20.10.2024
 Weißwurst-Frühstück ab 11:00 Uhr
 mit Fleischkäse und Haxen
 59,00 €/Erwachsener
 inkl. Speisen und Getränke

Zünftig aufgespuit – gmiatlich
 beinant sei – guad essen und trinka
 Dirndl und Lederhosen sehr
 erwünscht!

Ritterschmaus
 69,00 €/Erwachsener
 inkl. Speisen und Getränke

19.01.2024 und 20.01.2024
 15.11.2024 und 16.11.2024
 29.11.2024 und 30.11.2024
 Mit Holzbrett und Steakmesser geht
 es durch den mittelalterlichen
 Schmaus. Knecht David führt Sie mit
 viel Witz und Spaß durch den Abend.

Magische Momente
 Eine Reise durch die Welt des
 Geschmacks und der Wunder mit
 Ralph Kunze

27.01.2024 und 23.11.2024
 Einlass: 17:30 Uhr
 Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: ca. 22:30 Uhr
 69,00 € pro Person
 inkl. Speisen

Ritterschmaus 



Gaststätte Steinbachtal

Das Team vom Steinbachtal sowie die
 Hähnchenbraterei Peter Kellner
 bedankt sich für Ihre Treue
 und wünscht allen ein Frohes Fest,
 einen guten Rutsch und
 ein gesundes Jahr 2024!

Telefon: 035874 / 2 23 43
 Reichenbacher Straße 10, 02748 Altbernsdorf

Bitte beachten: Saisonpause bis Ostern.

Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«
 Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau S. Rikl, Markt 1, 02899 Ostritz, Tel.
 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,
 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:
 Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,
 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:
 Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Quelle am Markt Silke Neumann**
- in der **Drogerie Siegel** (Markt 15)
- in der **Bäckerei Geißler** (im Penny-Markt)
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.
Redaktionsschluss nächste Ausgabe 10. 1. 2024

GLASEREI LANGNER
 MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
 www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

Meinen verehrten Kunden
 wünsche ich ein gesegnetes
 Weihnachtsfest.



Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–10.30 Uhr
 Di und Do 13.30–16.00 Uhr

GLAS 
NOTDIENST

Redaktionsschluss für den nächsten
 »Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **10. 1. 2024**
Erscheinungsdatum ist der **26. 1. 2024**



HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
 Telefon: 035 86/70855-0 www.hellmuth-energie.de



Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr.
 Wir wünschen Ihnen **FROHE WEIHNACHTEN** und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

HEIZÖL | HOLZPELLETS



Bestattungsinstitut „Friede“
 U. Zimmermann GmbH
 Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Wir stehen Ihnen in schweren Stunden zur Seite





Wir gehen den letzten Weg mit Ihnen gemeinsam.

Zittau: Hammerschmiedstraße 13 | Tel. 03583 / 77 300
 www.anea.de




Vertrauen & Qualität im Trauerfall und bei der Vorsorge

Görlitz: Tel. 03581 / 30 70 17 | Ostritz: Tel. 035823 / 777 31
 www.bestattungshaus-klose.de

